



ARIS RISK & COMPLIANCE MANAGER KONVENTIONEN OPERATIONALES RISIKO-MANAGEMENT

VERSION 10.0 - SERVICE RELEASE 6

Oktober 2018

This document applies to ARIS Risk & Compliance Manager Version 10.0 and to all subsequent releases.

Specifications contained herein are subject to change and these changes will be reported in subsequent release notes or new editions.

Copyright © 2010 - 2018 [Software AG](#), Darmstadt, Germany and/or Software AG USA Inc., Reston, VA, USA, and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors.

The name Software AG and all Software AG product names are either trademarks or registered trademarks of Software AG and/or Software AG USA Inc. and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors. Other company and product names mentioned herein may be trademarks of their respective owners.

Detailed information on trademarks and patents owned by Software AG and/or its subsidiaries is located at <http://softwareag.com/licenses>.

Use of this software is subject to adherence to Software AG's licensing conditions and terms. These terms are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

This software may include portions of third-party products. For third-party copyright notices, license terms, additional rights or restrictions, please refer to "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products". For certain specific third-party license restrictions, please refer to section E of the Legal Notices available under "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyright and Trademark Notices of Software AG Products". These documents are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

Inhalt

1	Textkonventionen.....	1
2	Einleitung.....	2
3	Inhalt des Dokuments.....	3
3.1	Zielsetzung und Abgrenzung	3
4	ARIS-Konventionen	4
4.1	Identifikation von Risiken und Prozessen.....	4
4.1.1	Prozess- und Risikomodellierung auf Ebene 3 - Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK).....	4
4.2	Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen.....	6
4.2.1	Zuordnungen Rolle und Person	7
4.3	Analyse der Risiken und Strukturen zur Risikobewertung.....	9
4.3.1	Risiko.....	11
5	Rechtliche Hinweise.....	20
5.1	Dokumentationsumfang.....	20
5.2	Datenschutz.....	21
5.3	Disclaimer	21

1 Textkonventionen

Im Text werden Menüelemente, Dateinamen usw. folgendermaßen kenntlich gemacht:

- Menüelemente, Tastenkombinationen, Dialoge, Dateinamen, Eingaben usw. werden **fett** dargestellt.
- Eingaben, über deren Inhalt Sie entscheiden, werden **<fett und in spitzen Klammern>** dargestellt.
- Einzeilige Beispieltex te werden am Zeilenende durch das Zeichen ↵ getrennt, z. B. ein langer Verzeichnispfad, der aus Platzgründen mehrere Zeilen umfasst.
- Dateiauszüge werden in folgendem Schriftformat dargestellt:

Dieser Absatz enthält einen Dateiauszug.

2 Einleitung

Die modellhafte Dokumentation von Geschäftsprozessen und Funktionen in ARIS bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich (Einheitlichkeit, Komplexitätsreduzierung, Wiederverwendbarkeit, Auswertbarkeit, Integrität usw.). Dies ist jedoch nur möglich, wenn die methodischen und funktionalen Regeln sowie Konventionen bei der Modellierung in ARIS Architect eingehalten werden. Es wird empfohlen, die Konventionen in diesem Handbuch sowie im Handbuch der allgemeinen Konventionen zu befolgen, um eine ordnungsgemäße Pflege der relevanten Objekte in ARIS Architect zu gewährleisten. Nur dann können alle modellierten Daten auch in ARIS Risk & Compliance Manager überführt und weiterverwendet werden.

3 Inhalt des Dokuments

In den folgenden Kapiteln werden die Standards bezüglich der Verwendung von Beschreibungssichten, Modelltypen, Objekttypen, Beziehungs- bzw. Kantentypen sowie Attributen erläutert.

3.1 Zielsetzung und Abgrenzung

Ziel: Festlegung von Modellierungsrichtlinien

Nicht Inhalt dieses Handbuchs: Anwenderdokumentation

4 ARIS-Konventionen

4.1 Identifikation von Risiken und Prozessen

4.1.1 Prozess- und Risikomodellierung auf Ebene 3 - Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK)

Mit einer EPK können Prozesse eines Unternehmens beschrieben werden. Im Mittelpunkt steht dabei der zeitlich-logische Ablauf der durchzuführenden Tätigkeiten. Dazu wird eine Abfolge von Funktionen und resultierenden Ereignissen verwendet. Diese schlanken Prozesse können durch zusätzliche Objekte (Organisationseinheiten, Stellen, Rollen, Anwendungssysteme etc.) mit erweitertem Informationsgehalt versehen werden.

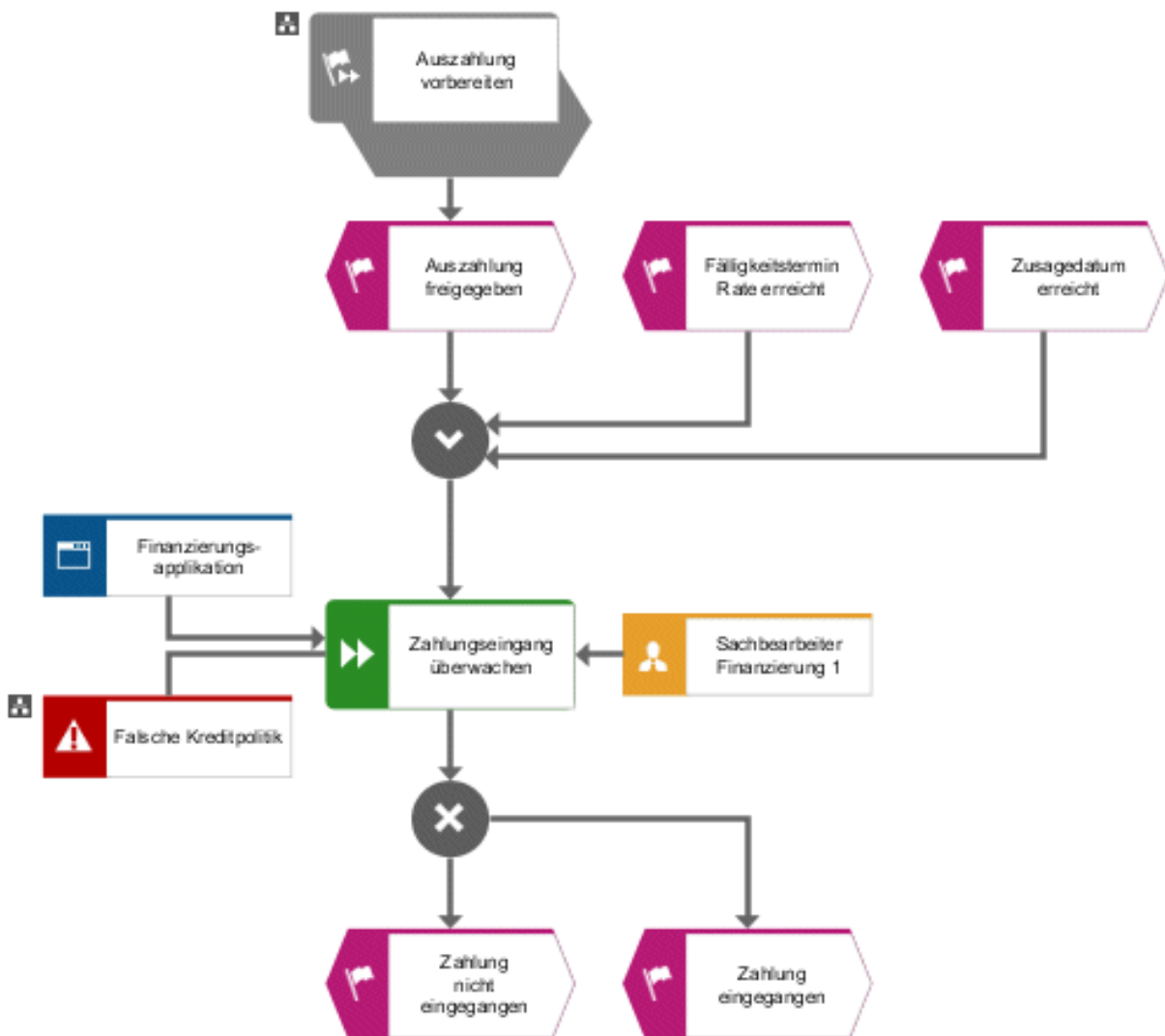


Abbildung 1: Ebene 3 – Ereignisgesteuerte Prozesskette

Folgende Modelltypen können einem Objekttyp in einer EPK hinterlegt werden:

Objekttyp	Hinterlegter Modelltyp
Funktion	EPK
Funktion	Funktionszuordnungsdiagramm
Risiko	EPK
Risiko	Business Controls Diagram
Risiko	Kennzahlzuordnungsdiagramm

4.2 Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen

Benutzer und Benutzergruppen werden in ARIS Architect im Organigramm mit den Objekten **Person** (OT_PERS) und **Rolle** (OT_PERS_TYPE) modelliert.

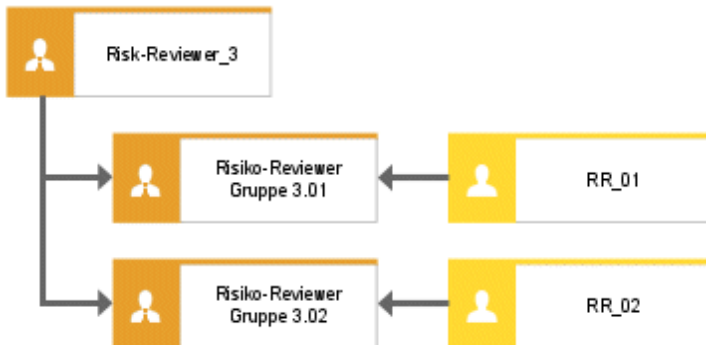


Abbildung 2: Struktur Benutzer/Benutzergruppen

Die übergeordnete Rolle **Risiko-Reviewer_3** bestimmt dabei die Rolle, die die untergeordneten Rollen in ARIS Risk & Compliance Manager innehaben. Die beiden Rollen sind über die Kante **ist Verallgemeinerung von** miteinander verbunden. **Risiko-Reviewer-Gruppe 3.01** ist somit Verallgemeinerung von **Risiko-Reviewer_3**. Der Name der übergeordneten Rolle definiert die Rolle und den Level der zu generierenden Gruppe. <Rolle>_<Level>, d. h.: Risk reviewer_3 > Rolle: Risiko-Reviewer, Level: 3 (bzw. objektspezifisch). Für die übergeordnete Rolle (in diesem Fall Risiko-Reviewer_3) wird keine Benutzergruppe in ARIS Risk & Compliance Manager generiert.

Für die verschiedenen Rollenlevel gilt

- Rollenlevel 1: umgebungsübergreifend
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Basis ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für alle Umgebungen, die der Benutzergruppe zugeordnet sind.
- Rollenlevel 2: umgebungsspezifisch
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Basis ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für die Umgebung, in der die Benutzergruppe angelegt wurde.
- Rollenlevel 3: objektspezifisch
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Basis ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für die entsprechenden Objekte der aktuellen Umgebung, in der die Benutzergruppe angelegt wurde.

Für das obige Beispiel wird somit in ARIS Risk & Compliance Manager die Benutzergruppe **Risiko-Reviewer-Gruppe 3.01** mit der Rolle **Risiko-Reviewer** und dem Level 3 (also mit objektspezifischen Rechten) generiert. Zudem wird ein Benutzer mit der Benutzerkennung **RR_01** generiert.

MAPPING ROLLENNAME (ARCM) ZU ROLLE (ARIS)

Für die Benutzergruppen in ARIS Risk & Compliance Manager und der zu verwendenden Benennung in ARIS Architect gelten folgende Zuordnungen. Weitere Rollen finden Sie in den anderen Konventionenhandbüchern.

Rolle (ARCM)	Rolle (ARIS)	Rollenlevel
roles.riskauditor	Risk auditor	Level 1 und 2
roles.riskmanager	Risk manager	Level 1, 2 und 3
roles.riskreviewer	Risiko-Reviewer	Nur Level 3
roles.riskowner	Risiko-Owner	Nur Level 3

4.2.1 Zuordnungen Rolle und Person

ZUORDNUNGEN ROLLE (ARIS) ZU BENUTZERGRUPPE (ARCM)

Für das Objekt **Rolle** (Benutzergruppe) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Der Name einer Benutzergruppe ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
Rolle	-	role	X	Die Werte für Rolle und Rollenlevel werden wie weiter oben beschrieben ermittelt.
Rollenlevel	-	rolelevel	X	
Benutzer	-	groupmembers	-	Die Benutzer werden über die Kante nimmt wahr zwischen Person und Rolle ermittelt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

ZUORDNUNGEN PERSON (ARIS) ZU BENUTZER (ARCM)

Für das Objekt **Person** (Benutzer) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Anmeldung	AT_LOGIN	Userid	X	Die Benutzer-ID eines Benutzers ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Vorname	AT_FIRST_NAME	firstname	X	
Nachname	AT_LAST_NAME	lastname	X	
		name	-	Wird aus Nach- und Vorname zusammengesetzt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
E-Mail-Adresse	AT_EMAIL_ADDRESS	email	X	
Telefonnummer	AT_PHONE_NUMBER	phone	-	
		clients	-	Das Feld Umgebungen wird über die Umgebung bestimmt, in die importiert wird.
		substitutes	-	Das Feld Vertretungen wird nur manuell gepflegt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.3 Analyse der Risiken und Strukturen zur Risikobewertung

Für die in den Prozessen identifizierten Risiken können im Kennzahlenzuordnungsdiagramm die Verantwortlichkeiten sowie die für die Bewertung relevanten Objekte definiert werden. Damit können die Auswirkungen auf die Hierarchien des Unternehmens dokumentiert werden wie z. B. welches Risiko welche Organisationseinheit betrifft.

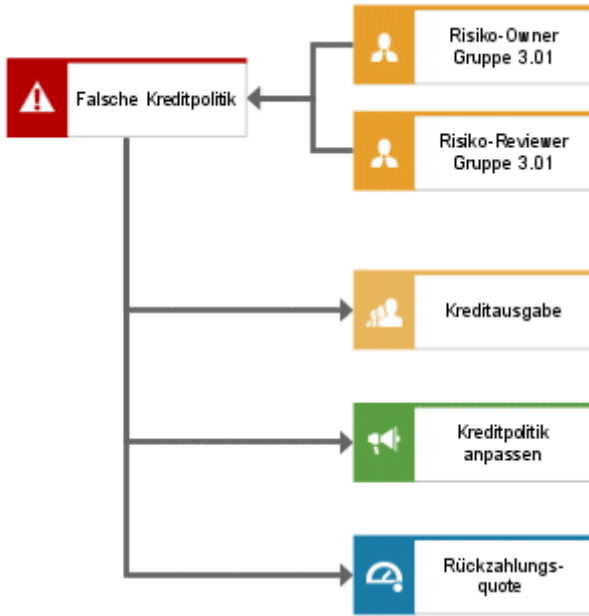


Abbildung 3: Struktur Kennzahlenzuordnungsdiagramm

Bis auf die Zuordnung von Risiko-Owner und Risiko-Reviewer sind alle Zuordnungen optional.

BEZIEHUNGEN DES RISIKO-OBJEKTS

Zwischen den Objekten des Kennzahlenzuordnungsdiagramms sind folgende Kanten relevant:

Objekt	Kante	Objekt	Anmerkungen
Risiko	Ist fachlich verantwortlich für	Rolle	Über diese Kante wird die Beziehung zum Risiko-Owner, Risiko Manager und Risiko-Reviewer hergestellt.
Risiko	betrifft	Organisationseinheit	Über diese Kante wird die Beziehung zur Organisationshierarchie hergestellt.
Risiko	betrifft	Fachbegriff	Über diese Kante wird die Beziehung zur Regularienhierarchie hergestellt. Wird zur Pflichtbeziehung wenn beim Risiko-Attribut Risikotyp auch Financial Reporting ausgewählt wurde.
Risiko	betrifft	Anwendungssystemtyp	Über diese Kante wird die Beziehung zur Anwendungssystemtyphierarchie hergestellt.
Risiko	wird gemessen durch	Kennzahlinstanz	Über diese Kante wird die Beziehung zur Kennzahl hergestellt. Wird bisher nicht in den ARIS Risk & Compliance Manager überführt.
Risiko	wird beeinflusst von	Aufgabe	Über diese Kante wird die Beziehung zur Maßnahme hergestellt. Wird bisher nicht in den ARIS Risk & Compliance Manager überführt.

4.3.1 Risiko

Das Risiko wird in ARIS Architect mit dem Objekt **Risiko** (OT_RISK) modelliert. Für jedes Risiko, welches das Attribut **ARCM-Synchronisation** gesetzt hat, wird ein Risiko in ARIS Risk & Compliance Manager angelegt. Für das Objekt **Risiko** gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Objekt	ARIS-Attribut	API-Name	M*	ARCM-Objekt	ARCM-Attribut	Anmerkungen
Risiko	Name	AT_NAME	X	RISK	name	
Risiko	Risiko-ID	AT_AAM_RISK_ID		RISK	risk_id	
Risiko	Risikotypen	AT_AAM_RISK_TYPE_FINANCIAL_REPORT AT_AAM_RISK_TYPE_COMPLIANCE AT_AAM_RISK_TYPE_OPERATIONS AT_AAM_RISK_TYPE_STRATEGIC		RISK	risktype	In Abhängigkeit der Werte, die true sind, wird die Enumeration in ARIS Risk & Compliance Manager gefüllt.
Risiko	Beschreibung/ Definition	AT_DESC		RISK	description	
				RISK	risk_function	Wird über die Kante zur Funktion identifiziert. Ein entsprechender Link zum Prozesshierarchieelement in ARIS Risk & Compliance Manager wird gespeichert.

ARIS-Objekt	ARIS-Attribut	API-Name	M*	ARCM-Objekt	ARCM-Attribut	Anmerkungen
				RISK	financial_statement	Wird über die Kante zum Fachbegriff identifiziert. Ein entsprechender Link zum Regularienhierarchieelement in ARIS Risk & Compliance Manager wird gespeichert.
Risiko	Auswirkung	AT_AAM_IMPACT		RISK	impact	
Risiko	Wahrscheinlichkeit	AT_AAM_PROBABILITY		RISK	probability	

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

ZUORDNUNG RISIKO (ARIS) ZU RISIKO (ARCM)

ARIS-Objekt	ARIS-Attribut	API-Name	M*	ARCM-Objekt	ARCM-Attribut	Anmerkungen
Risiko	Risikokatalog 1	AT_AAM_RISK_CATALOG_1		RISK	risk_catalog1	
Risiko	Risikokatalog 2	AT_AAM_RISK_CATALOG_2		RISK	risk_catalog2	
Risiko	Titel 1 Titel 2 Titel 3 Titel 4	AT_TITL1- AT_TITL2- AT_TITL3- AT_TITL4-		RISK	document: <ul style="list-style-type: none"> ▪ name ▪ title 	Gibt die verlinkten Dokumente aus.
Risiko	Link 1 Link 2 Link 3 Link 4	AT_EXT_1- AT_EXT_2- AT_EXT_3- AT_LINK		RISK	document: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Link 	Gibt die verlinkten Dokumente aus.

ARIS-Objekt	ARIS-Attribut	API-Name	M*	ARCM-Objekt	ARCM-Attribut	Anmerkungen
Risiko	ARIS Dokumentabla ge Titel 1 ARIS Dokumentabla ge Titel 2 ARIS Dokumentabla ge Titel 3 ARIS Dokumentabla ge Titel 4	AT_ADS_TITL1- AT_ADS_TITL2- AT_ADS_TITL3- AT_ADS_TITL4-		RISK	document: ▪ name ▪ title	Gibt die verlinkten Dokumente aus.
Risiko	ARIS Dokumentabla ge link 1 ARIS Dokumentabla ge link 2 ARIS Dokumentabla ge link 3 ARIS Dokumentabla ge link 4	AT_ADS_LINK_1 AT_ADS_LINK_2 AT_ADS_LINK_3 AT_ADS_LINK_4		RISK	document: ▪ Link	Gibt die verlinkten Dokumente aus.

ARIS-Objekt	ARIS-Attribut	API-Name	M*	ARCM-Objekt	ARCM-Attribut	Anmerkungen
				RISK	manager_group	Wird über die Kante zur Rolle identifiziert. Ein entsprechender Link zum Risiko-Manager in ARIS Risk & Compliance Manager wird gespeichert.
Risiko	Assertions	AT_AAM_ASSERTIONS_EXIST_OCCURRENCE AT_AAM_ASSERTIONS_COMPLETENESS AT_AAM_ASSERTIONS_RIGHTS_OBLIGATIONS AT_AAM_ASSERTIONS_VALUATION_ALLOCATION AT_AAM_ASSERTIONS_PRESENTATION_DISCLOSURE AT_AAM_ASSERTIONS_NA		RISK	assertions	In Abhängigkeit der Werte, die gesetzt sind, wird die Enumeration in ARIS Risk & Compliance Manager gefüllt. Es besteht eine Abhängigkeit der Werte. Die ersten 5 Werte können nicht in Kombination mit dem letzten Eintrag vorkommen.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

ZUORDNUNGEN

Die folgenden Zuordnungen werden nur nach ARIS Risk & Compliance Manager überführt, wenn das Risiko als Risiko-Management-relevant gekennzeichnet ist:

ARIS-Objekt	ARIS-Attribut	API-Name	M*	ARCM-Objekt	ARCM-Attribut	Anmerkungen
Risiko	Risiko-Management-relevant	AT_GRC_RISK_MANAGEMENT_RELEVANT		RISK	risk_management_relevant	
Risiko	Bewertungsaktivitäten	AT_GRC_ASSESSMENT_ACTIVITIES		RISK	assessment_activities	Beschreibt die Bewertungsschritte.
Risiko	Bewertungsfrequenz	AT_GRC_ASSESSMENT_FREQUENCY	X	RISK	assessment_frequency	Gibt die Frequenz an, in der automatisch Risikobewertungen generiert werden.
Risiko	Ereignisgesteuerte Bewertung erlaubt	AT_GRC_EVENT_DRIVEN_ASSESSMENTS_ALLOWED		RISK	event_driven_allowed	Gibt an, ob Ad-hoc-Bewertungen erlaubt sind. Wird beim Import von ARIS nach ARIS Risk & Compliance Manager automatisch auf true gesetzt, wenn die Bewertungsfrequenz auf ereignisgesteuert gesetzt ist.
Risiko	Frist zur Durchführung in Tagen	AT_GRC_RISK_ASSESSMENT_DURATION	X	RISK	assessment_duration	Gibt die Zeitdauer zur Durchführung der Risikobewertung an.
Risiko	Startdatum der Risikobewertung	AT_GRC_START_DATE_OF_RISK_ASSESSMENTS	X	RISK	assessments_startdate	Gibt das Datum an, ab dem Risikobewertungen generiert werden.

ARIS-Objekt	ARIS-Attribut	API-Name	M*	ARCM-Objekt	ARCM-Attribut	Anmerkungen
Risiko	Enddatum der Risikobewertung	AT_GRC_END_DATE_OF_RISK_ASSESSMENTS		RISK	assessments_enddate	Gibt das Datum an, ab dem keine Risikobewertungen mehr generiert werden.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

ZUORDNUNG RISIKO (ARIS) ZU RISIKO (ARCM)

ARIS-Objekt	ARIS-Attribut	API-Name	M*	ARCM-Objekt	ARCM-Attribut	Anmerkungen
Risiko		-	X	RISK	risk_assessment_owner_group	Wird über die Kante zur Rolle identifiziert. Ein entsprechender Link zum Risiko-Owner in ARIS Risk & Compliance Manager wird gespeichert.
Risiko		-	X	RISK	risk_reviewer_group	Wird über die Kante zur Rolle identifiziert. Ein entsprechender Link zum Risiko-Reviewer in ARIS Risk & Compliance Manager wird gespeichert.
Risiko		-		RISK	risk_category	Wird über die Kante zur Risikokategorie identifiziert. Ein entsprechender Link zum Risikohierarchieelement in ARIS Risk & Compliance Manager wird gespeichert.
Risiko		-		RISK	organizational_unit	Wird über die Kante zur Organisationseinheit identifiziert. Ein entsprechender Link zum Organisationshierarchieelement in ARIS Risk & Compliance Manager wird gespeichert.

ARIS-Objekt	ARIS-Attribut	API-Name	M*	ARCM-Objekt	ARCM-Attribut	Anmerkungen
Risiko		-		RISK	application_system_type	Wird über die Kante zum Anwendungssystemtyp identifiziert. Ein entsprechender Link zum Anwendungssystemtyp-Hierarchieelement in ARIS Risk & Compliance Manager wird gespeichert.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

5 Rechtliche Hinweise

5.1 Dokumentationsumfang

Die zur Verfügung gestellten Informationen beschreiben die Einstellungen und Funktionalitäten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig waren. Da Software und Dokumentation verschiedenen Fertigungszyklen unterliegen, kann die Beschreibung von Einstellungen und Funktionalitäten von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen. Informationen über solche Abweichungen finden Sie in den mitgelieferten Release Notes. Bitte lesen und berücksichtigen Sie diese Datei bei Installation, Einrichtung und Verwendung des Produkts.

Wenn Sie das System technisch und/oder fachlich ohne Service-Leistung der Software AG installieren möchten, benötigen Sie umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich des zu installierenden Systems, der Zielthematik sowie der Zielsysteme und ihren Abhängigkeiten untereinander. Aufgrund der Vielzahl von Plattformen und sich gegenseitig beeinflussender Hardware- und Softwarekonfigurationen können nur spezifische Installationen beschrieben werden. Es ist nicht möglich, sämtliche Einstellungen und Abhängigkeiten zu dokumentieren.

Beachten Sie bitte gerade bei der Kombination verschiedener Technologien die Hinweise der jeweiligen Hersteller, insbesondere auch aktuelle Verlautbarungen auf deren Internet-Seiten bezüglich Freigaben. Für die Installation und einwandfreie Funktion freigegebener Fremdsysteme können wir keine Gewähr übernehmen und leisten daher keinen Support. Richten Sie sich grundsätzlich nach den Angaben der Installationsanleitungen und Handbücher der jeweiligen Hersteller. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Herstellerfirma.

Falls Sie bei der Installation von Fremdsystemen Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihre lokale Software AG-Vertriebsorganisation. Beachten Sie bitte, dass solche Hersteller- oder kundenspezifischen Anpassungen nicht dem Standard-Softwarepflege- und Wartungsvertrag der Software AG unterliegen und nur nach gesonderter Anfrage und Abstimmung erfolgen.

Bezieht sich eine Beschreibung auf ein spezifisches ARIS-Produkt, wird dieses genannt. Andernfalls werden die Bezeichnungen für die ARIS-Produkte folgendermaßen verwendet:

Name	Umfasst
ARIS-Produkte	Bezeichnet sämtliche Produkte, für die die Lizenzbedingungen der Software AG-Standard-Software gelten.
ARIS-Clients	Bezeichnet alle Programme, z. B. ARIS Architect, ARIS Designer, die über ARIS Server auf gemeinsam verwendete Datenbanken zugreifen.
ARIS-Download-Clients	Bezeichnet ARIS-Clients, die aus dem Browser gestartet werden können.

5.2 Datenschutz

Die Produkte der Software AG stellen Funktionalität zur Verfügung, die für die Verarbeitung persönlicher Daten entsprechend der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) genutzt werden kann.

Die Beschreibungen zur Nutzung dieser Funktionalität finden Sie in der Administrationsdokumentation des jeweiligen Produkts.

5.3 Disclaimer

ARIS-Produkte sind für die Verwendung durch Personen gedacht und entwickelt. Automatische Prozesse wie das Generieren von Inhalt und der Import von Objekten/Artefakten per Schnittstellen können zu einer immensen Datenmenge führen, deren Verarbeitung wiederum Verarbeitungskapazitäten und physische Grenzen überschreiten können. Physikalische Grenzen können dann überschritten werden, wenn der verfügbare Speicherplatz für die Ausführung der Operationen oder die Speicherung der Daten nicht ausreicht.

Der ordnungsgemäße Betrieb von ARIS Risk & Compliance Manager setzt voraus, dass eine zuverlässige und schnelle Netzwerkverbindung vorhanden ist. Ein Netzwerk mit unzureichender Antwortzeit reduziert die Systemperformanz und kann zu Timeouts führen.

Wenn ARIS-Produkte in einer virtuellen Umgebung genutzt werden, müssen ausreichende Ressourcen verfügbar sein, um das Risiko einer Überbuchung zu vermeiden.

Das System wurde im Szenario **Internal control system** mit 400 gleichzeitig angemeldeten Benutzern getestet. Es enthält 2.000.000 Objekte. Um eine ausreichende Performance zu gewährleisten, empfehlen wir mit nicht mehr als 500 parallel angemeldeten Benutzern zu arbeiten. Kundenspezifische Anpassungen, vor allem in Listen und Filtern, wirken sich negativ auf die Performance aus.